

Wie alt wird ein Hund? Wie lange schläft er?

Ideen für Aufgaben



Der Ausspruch „hundemüde sein“ wurde nicht zufällig erfunden: Während Menschen mit etwa sieben bis acht Stunden Schlaf pro Nacht auskommen, ist der Bedarf an Ruhepausen bei Hunden deutlich höher. Hunde werden auch nicht so alt wie Menschen: Sie altern deutlich schneller als der Mensch.

Alter

Hunde altern auf unterschiedliche Weise. Dabei kommt es auf Rasse und Größe des Hundes an: Große Hunderassen altern schneller als kleine. Nach nur einem Jahr sind alle Hunde Teenager und in der Entwicklung so weit wie ein 14-jähriger Mensch. Das zweite Hundejahr entspricht etwa acht Menschenjahren. Ab dem dritten Hundejahr gilt für kleine Rassen: 1 Menschenjahr = 4 Hundejahre. Für mittlere Hunderassen gilt: 1 Menschenjahr = 6 Hundejahre.

Schlaf

Der Tiefschlaf macht bei Hunden nur einen Teil des Ruhebedürfnisses aus, auch Nickerchen, Dösen und Ausruhen werden mit eingerechnet. Erwachsene Hunde brauchen etwa 17 bis 20 Stunden Ruhe am Tag. Welpen benötigen sogar 20 bis 22 Stunden Schlaf täglich.

Damit gehört der Hund zu denjenigen Lebewesen, die die meiste Schlafzeit benötigen.

So alt können Hunde werden

Rasse	Alter
Deutsche Dogge	6–8 Jahre
Golden Retriever	8–12 Jahre
Schäferhund	11–14 Jahre
Dackel	12–16 Jahre
Chihuahua	15–18 Jahre

So viel Schlaf brauchen sie pro Tag

Art	Ruhezeit
Pferd	3 Stunden
Mensch	7–8 Stunden
Gepard	12 Stunden
Katze	16 Stunden
Hund	17–20 Stunden



Ein Gepard schläft die Hälfte des Tages. Welchen Anteil des Tages schläft ein Hund, wenn er 20 Stunden schläft? Berechnet die Anteile auch für Mensch und Pferd.



Wenn ein Golden Retriever 12 Jahre alt wird und im Durchschnitt 20 Stunden am Tag schläft, wie viele Jahre seines Lebens schläft er dann? Berechnet die Anteile auch für einen Menschen (80 Jahre) und ein Pferd (20 Jahre).